

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Thilo Kleibauer (CDU) vom 06.01.25

und Antwort des Senats

Betr.: Schulentwicklungsplanung im Alstertal und in den Walddörfern (III)

Einleitung für die Fragen:

Die Schülerzahlen in Hamburg steigen stetig an. Schulgebäude sind zum Teil abgängig. Der Raumbedarf der Schulen steigt kontinuierlich.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat bereits 2019 den jetzigen Schulentwicklungsplan beschlossen. Dieser Schulentwicklungsplan beinhaltet Baumaßnahmen, welche auch das Alstertal und die Walddörfer betreffen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat hat bereits 2019 mit dem aktualisierten Schulentwicklungsplan auf die stetig steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler reagiert. Damit einher geht die Umsetzung eines umfangreichen Schulbauprogramms. Dieses vollzieht sich noch bis ins kommende Jahrzehnt hinein und führt zu einer nochmals deutlichen Verbesserung der guten schulischen Infrastruktur der Freien und Hansestadt Hamburg. Bereits zwischen 2013 und 2023 hat sich der durchschnittliche Gebäudezustand der fast 3.000 Schulgebäude in Hamburg um eine ganze Note von 3,53 (2013) auf 2,47 (2023) verbessert.

Von diesem Bauprogramm profitieren auch die Schulen im Alstertal und in den Walddörfern, die moderne, nachhaltige Gebäude erhalten. Große Neubau- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von jeweils mehr als 20 Millionen Euro sind an der Schule Grützühlenweg, dem Gymnasium Hummelsbüttel, dem Walddörfer Gymnasium, dem Gymnasium Buckhorn, der Stadtteilschule Ohlstedt und dem Carl-von-Ossietzky-Gymnasium in Planung oder in der Umsetzung. Alle geplanten Neubauten werden im nachhaltigen EG40-Standard realisiert, alle Neubauten erhalten ein Gründach. Zudem werden die Gebäude so vorgerüstet, dass in Partnerschaft mit den Hamburger Energiewerken Kommunalenergie (HKE) Photovoltaik-Anlagen installiert werden können. Auch der Schul- sowie der Vereinssport zieht einen Nutzen aus den Neubau- und Sanierungsmaßnahmen: So erhalten beispielsweise die Schule Grützühlenweg, das Heinrich-Heine-Gymnasium, die Stadtteilschule Ohlstedt und die Schule Strenge einen Sporthallenneu- beziehungsweise Ersatzbau. Allein in die Schulstandorte im Alstertal und den Walddörfern werden nach aktuellem Stand bis 2030 rund 260 Millionen Euro investiert.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1:

Welche Baumaßnahmen sind im Alstertal und den Walddörfern für jede einzelne Schule in/ab 2025 konkret geplant? Bitte jeweils Anzahl und Ausstattung der Klassen- und Fachräume sowie Sporthallen und Verwaltungsräume auflisten. Außerdem bitte angeben, wann Baubeginn und Fertigstellung für jede einzelne Maßnahme sein soll, in welcher Leistungsphase das jeweilige Projekt derzeit ist und wann diese Leistungsphase voraussichtlich enden wird.

Frage 2: *In Drs. 22/13258 wurden eine Vielzahl von Baumaßnahmen dargestellt, die bis Ende 2024 abgeschlossen sein sollen. Welche Maßnahmen werden bis dahin nicht fertiggestellt sein und warum?*

Frage 3: *In Drs. 22/13258 wurden auch eine Vielzahl von Baumaßnahmen dargestellt, die 2024 und 2025 Baubeginn haben sollen beziehungsweise sollten. An welchen Schulen wurde der Baubeginn verschoben und warum? Um welchen Zeitraum wurde der Baubeginn jeweils verschoben?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Siehe Anlage. Neue und abgeschlossene Projekte wurden aufgenommen. Zeitliche Planungsänderungen zur Drs. 22/13258 sind begründet dargestellt.

Die Ausstattung erfolgt in der Regel nach den geltenden Ausstattungsvereinbarungen und in Absprache mit den Schulen, siehe dazu Drs. 22/9066. Darüber hinaus entscheidet die jeweilige Schulleitung, seit Einführung des Konzepts der „Selbstverantworteten Schule“ und des Musterflächenprogramms, auf der Grundlage der Rahmenvorgaben, weitgehend eigenständig, wie ihr pädagogisches Konzept und sonstige zu gewährleistende Aufgaben des Schulbetriebes auf den zur Verfügung gestellten Flächen abgebildet werden.

Im Rahmen der Planung und Durchführung von Schulbauprojekten werden die Schulen umfangreich beteiligt. Da eine Mehrfachnutzung der Flächen angestrebt wird, ist eine Unterteilung nach „klassischen“ Begriffen nicht zielführend. So kann eine „Lernlandschaft“ sowohl Flächenanteile aus den Bereichen Allgemeiner Unterricht, Fachunterricht, Gemeinschaftsfläche, Lehrer- & Verwaltung sowie Ganztag beinhalten.

Frage 4: *Standort Poppenbütteler Stieg der Stadtteilschule Poppenbüttel:*

a) *Gemäß BV-Drs. 21-3842 der Bezirksversammlung Wandsbek hat die Stadt angekündigt, den Ersatz für die vier abgängigen Pavillons bis 2028 zu bauen.*

Bleibt es bei diesem Zeitplan?

Wenn nein: Warum nicht?

Antwort zu Frage 4 a):

Es bleibt bei dem angekündigten Ersatzbau. Der Ersatzbau soll in 2030 fertiggestellt werden. Aufgrund der Maßgabe, dass Zubauten zur Unterbringung der Schülerinnen und Schüler vorrangig vor Sanierungen umzusetzen sind, musste der Ersatzbau zeitlich verschoben werden. Ersatzbauten schaffen keine zusätzlichen Flächen und sind daher wie Sanierungen zu betrachten. Die am Standort befindlichen Pavillons sind für den Unterricht vollumfänglich nutzbar.

b) *Gemäß Drs. 22/13258 hat sich SBH | Schulbau Hamburg (SBH) bezüglich des Steingrabes in Abstimmung mit dem Archäologischen Museum Hamburg befunden. In Zusammenarbeit – auch mit der Schule – wollte die SBH die Rekonstruktion des Steingrabes mit Pflegemaßnahmen, Freilegung der Steine im oberen Bereich, Abgrenzungen und Informationsschild wiederherrichten.*

Warum hat diese Herrichtung bisher nicht stattgefunden? Wann soll sie nun stattfinden?

Antwort zu Frage 4 b):

Die Herrichtung des Steingrabes ist Ende 2024 erfolgt.

c) *Gibt es einen Therapieraum?*

Wenn nein: Warum nicht?

Antwort zu Frage 4 c):

Ein Therapieraum ist vorhanden.

Frage 5: Standort Schulbergredder der Stadtteilschule Poppenbüttel:

- a) Wie viele Plätze hat die Schulmensa? Wie viele Plätze bräuchte die Schulmensa für die jetzige Schülerzahl an diesem Schulstandort?

Antwort zu Frage 5 a):

Die Mensa ist rund 295 m² groß und bietet im Dreischichtbetrieb rechnerisch Platz für 590 Verpflegungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die Mensa wurde im Herbst 2024 mit einer sogenannten Free-Flow-Station modernisiert und ist derzeit für rund 306 Verpflegungsteilnehmerinnen und -teilnehmer möbliert. Damit ist ausreichend Fläche vorhanden, um im Bedarfsfall weitere Essenseinnahmemöglichkeiten zu schaffen.

- b) Gibt es einen Therapieraum?

Wenn nein: Warum nicht?

Antwort zu Frage 5 b):

Ein Therapieraum ist in Schulbergredder vorhanden, der in 2024 baulich hergestellt und speziell ausgestattet wurde.

Frage 6: Grundschule Poppenbüttel:

- a) Wie viele Toiletten hat diese Schule? Wie viele Toiletten benötigt die Schule gemäß den aktuellen Schülerzahlen?

Antwort zu Frage 6 a):

Die Grundschule verfügt über 31 WCs und zwölf Handwaschbecken. Für den Standort wären nach baurechtlichen Vorgaben 28 WCs und zehn Handwaschbecken notwendig.

- b) Wie viele Lehrkräfte unterrichten an der Schule? Ist das jetzige Lehrerzimmer für die jetzige Lehrerzahl ausreichend dimensioniert?

Antwort zu Frage 6 b):

An der Grundschule Poppenbüttel sind zurzeit 27 Lehrkräfte und drei Lehrkräfte in Vorbereitung beschäftigt. Hinzu kommen sieben Personen mit temporären Lehraufträgen, die Vertretungsunterricht erteilen.

Der Schule stehen laut Flächendatenbank rund 394 m² Lehrer- und Verwaltungsfläche zur Verfügung. Bei einem Neubau wären laut Musterflächenprogramm maximal 382 m² als Lehrer- und Verwaltungsfläche anzusetzen.

Die Bedarfe der Schule werden nicht mehr anhand der Räume, sondern nur noch anhand der Fläche dargestellt. Die Nutzung der Fläche obliegt der Schulleitung.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1 bis 3.

- c) Gibt es für jeden Lehrer einen eigenen Eigentumsschrank?

Wenn nein: Warum nicht?

Antwort zu Frage 6 c):

Für alle fest angestellten Kräfte gibt es Eigentumsfächer. Für die Kolleginnen und Kollegen mit Lehrauftrag werden im Bedarfsfall individuelle Absprachen vor Ort getroffen.

- d) Wie viele Verwaltungsräume stehen dieser Schule zu? Wie viele Verwaltungsräume gibt es?

Antwort zu Frage 6 d):

Siehe Antwort zu 6 b).

Frage 7: Für die Multifunktionshalle am Heinrich-Heine-Gymnasium ist gemäß <https://bildungsbau.hamburg/projekte/schulbau/multifunktionshalle/> Baubeginn 2024 und Fertigstellung 2026.

- a) Stimmen diese Zeitangaben noch?

Wenn nein: Warum nicht?

b) Stimmen die dort gezeigten Bau- und Lagepläne noch?

Wenn nein: Warum nicht und wann werden sie aktualisiert?

Antwort zu Fragen 7 a) und 7 b):

In 2024 hat die bauliche Umsetzung des Projektes mit vorbereitenden Baumaßnahmen, wie der Verlegung des Teiches, begonnen. Die Übergabe der Multifunktionshalle soll Ende 2026 erfolgen. Die auf der Homepage dargestellten Pläne bilden den aktuellen Planungsstand ab. Die nächste Aktualisierung der Pläne erfolgt nach Erteilung des Zustimmungsbescheids.

Frage 8: *Carl-von-Ossietzky-Gymnasium: In einem intensiven Abstimmungsprozess mit der Schule wurde zu der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes einvernehmlich eine Gesamtplanung erstellt. Schulbau möchte jetzt einseitig nachträglich diese Planung verändern.*

Antwort zu Frage 8:

Unter der Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes der Schule wurden in Rahmen der Leistungsphase 2 und in enger Abstimmung mit der Schule mehrere Varianten erstellt. In der Endphase der Abstimmung wurden noch einmal wirtschaftliche und planerische Ausführungen hinterfragt und neue Varianten der Umsetzung diskutiert. Weiter verfolgt wird eine Variante, bei der die Schule ihr pädagogisches Konzept umsetzen kann und der Neubau wirtschaftlich (sowohl aus der Sicht der Bewirtschaftung als auch in der Herstellung) realisiert wird.

a) Was ist der Grund für die beabsichtigten Änderungen der Planung?

Antwort zu Frage 8 a):

Gründe für die Änderungen waren die Belange eines ressourcenschonenden Bauwerks (weniger Betoneinsatz in Stützen, Wänden und Decken), ein energieeffizienteres Gebäude (weniger beheiztes Bauvolumen) und die Anhebung der Bodenplatte, um Wasserschäden aufgrund von Starkregenereignissen zu vermeiden.

b) Falls Kostensteigerungen der Grund sein sollten: Ließen sich Kostensteigerungen an der Fassade einsparen?

Antwort zu Frage 8 b):

Eine Kostensteigerung ist nicht der Grund.

c) In welchem Umfang verschlechtert sich die Nutzung der Aula, der Mensa und der beiden Musikräume?

Antwort zu Frage 8 c):

Die Nutzung verschlechtert sich nicht. Qualitätsvolles Lernen und der Aufenthalt im Ganztags sind im Rahmen des pädagogischen Konzeptes uneingeschränkt möglich.

d) Ist nach der angestrebten Umplanung weiter sichergestellt, dass von den Schülern der benachbarten Grundschule Müsienredder ohne Kreuzung von Anlieferungswegen et cetera der Bewegungsraum erreicht werden kann?

Antwort zu Frage 8 d):

Es sind keine Umplanungen angestrebt.

e) Wie hoch sind die zusätzlichen Planungskosten, die durch die nachträgliche Umplanung anfallen?

Antwort zu Frage 8 e):

Es fallen keine zusätzlichen Planungskosten an.

Übersicht der Schulbauplanung im Alstertal und den Walddörfern

| Adresse | Schule | Beschreibung | Projektbeginn Stand 01/2025 | Übergabe Stand 01/2025 | Begründung für zeitliche Veränderung |
|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg | Stadteilschule Walddörfer | Sanierung des Klassengebäudes | 2026 | 2031 | Verzögerungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Vörr Barkholt, siehe unten. |
| Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg | Stadteilschule Walddörfer | Außenanlagen und Siele | 2028 | 2031 | |
| Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg | Stadteilschule Walddörfer | Sanierung Verwaltung Geb. 01 | 2028 | 2032 | |
| Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg | Schule Ahrensburger Weg | Außenanlagen und Siele | 2026 | 2029 | |
| Alsterredder 26, 22395 Hamburg | Gymnasium Oberalster | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2022 | 2027 | |
| Alsterredder 28, 22395 Hamburg | Schule Alsterredder | Außenanlagen und Siele | 2024 | 2026 | |
| Alsterredder 28, 22395 Hamburg | Schule Alsterredder | Sanierung Fachgebäude | 2029 | 2032 | |
| Grützmillenweg 38, 22339 Hamburg | Schule Grützmillenweg | Ersatzbau von Gebäude 2 und 4 | 2024 | 2028 | Verzögerung auf Grund planerischer Anpassungen und Konkretisierungen der Bestellung, als auch aufwendiger bautechnischer Prüfungen im Bereich der Gründung der Gebäude. |
| Grützmillenweg 38, 22339 Hamburg | Schule Grützmillenweg | Neubau einer 2-Feld-Halle | 2024 | 2028 | |
| Harksheider Straße 70, 22399 Hamburg | Heinrich-Heine-Gymnasium | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2023 | 2026 | |
| Harksheider Straße 70, 22399 Hamburg | Heinrich-Heine-Gymnasium | Neubau Sporthalle mit Kreativsport inkl. Unterrichtsflächen und Ganztagsfläche | 2023 | 2026 | |
| Harksheider Straße 70, 22399 Hamburg | Heinrich-Heine-Gymnasium | Sanierung inkl. Umbau Eingangszentrum | | | Zurückgestellt und Erstellung einer Potenzialanalyse |
| Hinsbleek 14, 22391 Hamburg | Schule Hinsbleek | Abbruch Pausenhalle und zwei Pavillons | 2023 | 2024 | |
| Hinsbleek 14, 22391 Hamburg | Schule Hinsbleek | Neubau eines Hamburger Klassenhauses mit Bewegungsräum | 2022 | 2024 | |

| Adresse | Schule | Beschreibung | Projektbeginn Stand 01/2025 | Übergabe Stand 01/2025 | Begründung für zeitliche Veränderung |
|--------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinsbleek 14, 22391 Hamburg | Schule Hinsbleek | Sanierung Außenanlagen und Siele | 2022 | 2025 | |
| Hinsbleek 14, 22391 Hamburg | Schule Hinsbleek | Neubau inkl. Umbau der Mensa | 2024 | 2025 | Verzögerung durch Störungen im Bauablauf des Hamburger Klassenhauses, verursacht durch Insolvenzen und Grundwasserprobleme. |
| Hummelsbüttler Hauptstraße 107, 22339 Hamburg | Gymnasium Hummelsbüttel | Abriss Fachgebäude | 2023 | 2028 | |
| Hummelsbüttler Hauptstraße 107, 22339 Hamburg | Gymnasium Hummelsbüttel | Abriss Klassengebäude | 2023 | 2028 | |
| Hummelsbüttler Hauptstraße 107, 22339 Hamburg | Gymnasium Hummelsbüttel | Zu- u. Ersatzbau | 2025 | 2028 | |
| Hummelsbüttler Hauptstraße 107, 22339 Hamburg | Gymnasium Hummelsbüttel | Außenanlagen und Siele | 2023 | 2029 | |
| Im Allhorn 45, 22359 Hamburg | Walddorfer-Gymnasium | Sanierung von Klassengebäude und Verwaltung | 2022 | 2025 | Verzögerungen im Bauablauf durch Planerwechsel |
| Im Allhorn 45, 22359 Hamburg | Walddorfer-Gymnasium | Sanierung der Aula | 2024 | 2025 | |
| Im Allhorn 45, 22359 Hamburg | Walddorfer-Gymnasium | Sanierung von Klassengebäude, Sporthalle und Pausenmehrzweckhalle | 2024 | 2026 | |
| Im Allhorn 45, 22359 Hamburg | Walddorfer-Gymnasium | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2024 | 2026 | |
| Im Regestall 25, 22359 Hamburg | Gymnasium Buckhorn | Sanierungen und Ersatzbau | 2026 | 2032 | Zugunsten einer Prüfung von Ersatzbauten zurückgestellt. |
| Kupferredder 12, 22397 Hamburg | STS Ohlstedt | Zubauten STS / Ersatzbauten GS, 1 Sporthallenfeld, Vitalküche, Sanierung Außenanlagen | 2024 | 2030 | |
| Müssenredder 59, 22399 Hamburg | Carl-von-Ossietzky-Gymnasium | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2024 | 2028 | |
| Müssenredder 59, 22399 Hamburg | Carl-von-Ossietzky-Gymnasium | Neubau von Eingangszentrum und Oberstufengebäude und Mensaerweiterung | 2024 | 2027 | |

| Adresse | Schule | Beschreibung | Projektbeginn Stand 01/2025 | Übergabe Stand 01/2025 | Begründung für zeitliche Veränderung |
|--------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Müssenredder 59, 22399 Hamburg | Carl-von-Ossietzky-Gymnasium | Abriss des Eingangszentrums | 2023 | 2025 | Verzögerungen im Bau- und Planungsablauf durch Klärung von standortbezogenen Fragestellungen und technischer Besonderheiten. |
| Müssenredder 59, 22399 Hamburg | Carl-von-Ossietzky-Gymnasium | Außenanlagen und Siele | 2024 | 2028 | |
| Müssenredder 61, 22399 Hamburg | Schule Müssenredder | Außenanlagen und Siele | 2025 | 2029 | |
| Poppenbüttler Stieg 7, 22339 Hamburg | Stadteilschule Poppenbüttel | Abriss Klassengebäude 03-06 | 2025 | 2027 | Siehe nächste Zeile |
| Poppenbüttler Stieg 7, 22339 Hamburg | Stadteilschule Poppenbüttel | Ersatzbau Unterrichtsräume | 2025 | 2030 | Die zur Sanierung anstehenden Pavillons sollen durch einen Neubau ersetzt werden. |
| Redderbarg 46-48, 22397 Hamburg | Schule Lemsahl-Mellingstedt | Abrisse Pavillons | 2023 | 2026 | |
| Redderbarg 46-48, 22397 Hamburg | Schule Lemsahl-Mellingstedt | Abrisse Klassen- und Verwaltungsgebäude | 2023 | 2028 | |
| Redderbarg 46-48, 22397 Hamburg | Schule Lemsahl-Mellingstedt | Zu- u. Ersatzbau | 2026 | 2028 | |
| Redderbarg 46-48, 22397 Hamburg | Schule Lemsahl-Mellingstedt | Außenanlagen und Siele | 2023 | 2029 | |
| Schulbergredder 13-21, 22399 Hamburg | Grundschule Poppenbüttel | Sanierung der Klassengebäude 04 und 05 | 2023 | 2024 | |
| Schulbergredder 13-21, 22399 Hamburg | Grundschule Poppenbüttel | Sanierung von Verwaltungsgebäude (01) und Umbau (Geb. 02) | 2022 | 2024 | Die Sanierung wurde übergeben. Der angedachte Umbau ist auf Grund des Brandschutzes und des Denkmalschutzes nicht umsetzbar. |
| Schulbergredder 13-21, 22399 Hamburg | Grundschule Poppenbüttel | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2023 | 2024 | |
| Schulbergredder 13-21, 22399 Hamburg | Stadteilschule Poppenbüttel | Investive Instandhaltung inkl. barrierefreiem Umbau | 2022 | 2025 | Verzögerungen durch brandschutztechnische Fragestellungen und Planerwechsel. |
| Strenge 5, 22391 Hamburg | Schule Strenge | Sanierung von Schulgebäude 01 inkl. Umbau | 2020 | 2026 | |
| Strenge 5, 22391 Hamburg | Schule Strenge | Neubau der Sporthalle inkl. Unterrichtsräumen und Differenzierungsflächen | 2023 | 2025 | Planungsverzögerungen auf Grund notwendiger Abstimmungen in Bezug auf Raumgrößen und technischen Fragen zur Entwässerung mit dem Amt für Bauordnung und Hochbau. |

| Adresse | Schule | Beschreibung | Projektbeginn Stand 01/2025 | Übergabe Stand 01/2025 | Begründung für zeitliche Veränderung |
|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Strenge 5, 22391 Hamburg | Schule Strenge | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2022 | 2026 | |
| Strenge 5, 22391 Hamburg | Schule Strenge | Abriss der Sporthalle | 2023 | 2024 | |
| Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg | Schule Buckhorn | Sanierungen und Ersatzbau | 2026 | 2032 | Zugunsten einer Prüfung von Ersatzbauten zurückgestellt. |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Sanierung von Fachgebäude und Verwaltung | 2022 | 2027 | Auf Grund des Bauablaufes und der Maßgabe der priorisierten Fertigstellung des Neubaus. |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Sanierung von Klassengebäude 05 | 2023 | 2027 | |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Sanierung von Klassengebäude 04 inkl. Umbau | 2024 | 2027 | |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Sanierung der Außenanlagen und Siele | 2024 | 2027 | |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Neubau inkl. Inklusionsflächen | 2024 | 2026 | |
| Vöm Barkholt 6, 22359 Hamburg | Stadtteilschule Wald-dörfer | Abbruch | 2025 | 2025 | |

Quelle: SBH | Schulbau Hamburg, Stand: Januar 2025